

Fédération des Ludothèques Suisses
Verband der Schweizer Ludotheken
Federazione delle Ludoteche Svizzere
Federaziun da las Ludotecas Svizras
www.ludo.ch

An die Redaktion

Freienbach, den 30. November 2015

Pressemitteilung des Verbands der Schweizer Ludotheken

Barrierefreies Spielen an der Swiss Handicap

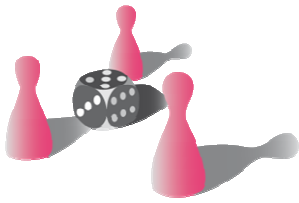
Der Verband der Schweizer Ludotheken (VSL) lud an seinem Stand an der Swiss Handicap in Luzern die Messerbesucher zum Spielen ein. Die Aktion steht im Zusammenhang mit dem neu lancierten Projekt: "Die Schweiz spielt barrierefrei – Ludothek für alle".

Spiele für alle

Die vom VSL präsentierten Spiele waren allesamt danach ausgesucht, dass sie sowohl von behinderten als auch nicht behinderten Menschen gut und gerne gespielt werden können. Da waren Spiele, wie sie die Ludothek für Blinde und Sehbehinderte in Zollikofen bereits anbietet, welche auch mit schlechten Augen gut gespielt werden können. Diese sprechen dann eher den Tastsinn an. Sie verwenden zum Beispiel Würfel, auf denen die Zahl ertastet werden kann. Auch gut Sehende konnten versuchen mittels spezieller Brillen bei 20% Sehstärke ein Puzzle zusammensetzen – ein spezielles Erlebnis. Es gibt aber auch Spiele, welche durch ihre "Handhabung" überzeugen. Sie können von Menschen gespielt werden, welche Mühe haben etwas in den Händen zu halten. Viele Kartenspiele sind für solche Menschen schwierig. Doch der VSL präsentierte auch dazu an der Messe eine einfache Lösung: Kleine Handwerker-Massstäbe, in welche die Karten gesteckt werden können. Instruiert wurden die Interessierten beim Spielen von Mitgliedern des Vorstandes des VSL und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedener Ludotheken.

Duell: Kopf gegen Hand!

In einem kurzen, von Regula Späni geleiteten, Interview auf der Event-Bühne erklärten Erika Rutishauser, Präsidentin des VSL und die Projektleiterin, Christina Sunitsch dem Publikum Sinn und Zweck von Ludotheken und was der VSL mit dem Projekt „Die Schweiz spielt barrierefrei - Ludothek für alle“ erreichen möchte: „Alle Menschen sollen Zugang zu Ludotheken und Freude am Spielen haben können.“



Dass ein Handicap nicht immer ein solches ist, wurde in der anschliessenden Spielpräsentation offensichtlich: Christina Sunitsch und Anna Jehli vom VSL, Jochi Röthlisberger, Behindertensportler und Melanie Weisstanner, Auszubildende bei PluSport, spielten zusammen „Lift it“. Ein Spiel, bei dem mittels eines Krans Formen zu Figuren verbaut werden müssen. Der Kran kann mit der Hand oder an einem Stirnband am Kopf befestigt, gesteuert werden. Jochi Röthlisberger ist sich gewohnt mit dem Mund zu schreiben, da er seine Hände nur bedingt gebrauchen kann. In diesem Spiel, welches in einer ersten Runde alle mit dem Kopf spielten, zeigte er deutlich, dass er puncto Kopfmotorik den anderen einiges Voraus hat. Auch im anschliessenden Duell, Jochi Röthlisberger mit seinem Kopf gegen Melanie Weisstanner mit ihrer Hand, obsiegte Jochi Röthlisberger eindeutig. Mit diesem Spiel wurde deutlich gezeigt, wie viel Spass man beim gemeinsamen Spielen haben kann – über alle Barrieren hinweg!

Für die Redaktionen:

Kontakt/ Projektleitung:

Christina Sunitsch, Tel. 044 713 26 56, christina.sunitsch@ludo.ch oder barrierefrei@ludo.ch

Bilder:

Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilung verwendet werden.

Legende Bild 1: Globi posiert mit Doris Gerber, Daniela Lannez und Corinne Jungo vom VSL vor deren Messestand.

Legende Bild 2: Eine "Blinde" übt sich im Ertasten.

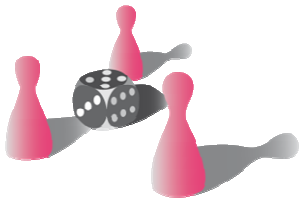
Legende Bild 3: Drei "Sehbehinderte" versuchen sich beim Puzzle.

Legende Bild 4: Jochi Röthlisberger spielt Lift it.

Legende Bild 5: Spielen verbindet und überwindet Barrieren.

Legende Bild 6: Mitarbeiterinnen der Ludotheken helfen am VSL Stand.

Legende Bild 7: So kann vier gewinnt von allen gespielt werden.



Fédération des Ludothèques Suisses
Verband der Schweizer Ludotheken
Federazione delle Ludoteche Svizzere
Federaziun da las Ludotecas Svizras
www.ludo.ch

Der Verband der Schweizer Ludotheken, kurz VSL, ist der Dachverband der selbständigen Ludotheken aus allen Regionen der Schweiz. 1980 wurde in Fribourg ein Verein mit 37 Mitgliedern gegründet. 2015 wurde der Name an der Delegiertenversammlung in Verband der Schweizer Ludotheken geändert. Aktuell sind dem VSL 368 Ludotheken angeschlossen.

Seit Anfang 2008 gibt es eine Geschäftsstelle in Schaffhausen und seit 2012 ein Sekretariat für die Westschweiz.

Die Schweiz ist das Land mit der grössten Anzahl Ludotheken im Verhältnis zur Bevölkerung.

<http://www.ludo.ch/>

Geschäftsstelle Verband der Schweizer Ludotheken

Platz 10

8200 Schaffhausen

Tel. 079 468 06 01

sekretariat@ludo.ch